

PROGRAMM DES STUDIENFACHES

Semmelweis Universität
Fakultät für Zahnheilkunde
Klinik für Parodontologie

Name des Studienfaches: Parodontologie III.

Kreditwert: 3

Anzahl der Stunden pro Semester/ Studienjahr (insgesamt): 42

davon Vorlesung: 14 Praktikum: 28 Seminar:

Typ des Unterrichtsfaches: Pflicht Wahlpflicht freie Wahlfächer

Häufigkeit der Ankündigung des Studienfaches: jährlich

Studienjahr: 2022/23. I. Semester

Code des Studienfaches: FOKOPDK213_3N

Lehrbeauftragte/Lehrbeauftragter: Prof. Windisch Péter

Arbeitsplatz, Rufnummer: Semmelweis Egyetem Fogorvostudományi Kar Parodontológiai Klinika
318-5222/ 59193

Zweck und die Aufgabe des Studienfaches im Studium:

Es ist ein grundsätzliches, Ansatz formende Kurs in umfassender zahnärztlicher Ausbildung. Der Student sollte in modernen parodontalen diagnostischen und therapeutischen Techniken sowie in Techniken des Praxismanagements geschult sein. Es ist auch wichtig, die aktuellsten therapeutischen und diagnostischen Methoden bereitzustellen.

In der klinischen Praxis führt der Student jede Woche unter Aufsicht eine komplexe Behandlung von mindestens einem oder zwei Patienten durch. Im Verlauf der drei klinischen Semester erlernen Sie grundlegende diagnostische Techniken, Statusaufzeichnungen sowie konservative und chirurgische Techniken, die für einen allgemeinen Zahnarzt bei der Behandlung von Zahnfleischentzündungen oder mittelschweren bis parodontalen Erkrankungen unerlässlich sind.

Der dem Kurs zugeordnete Unterrichtsraum:

FOK Oktatási Centrum, Balogh Vortragsraum, Praktikumsräume 212, 215

Beschaffte Kompetenzen, wenn Studienfach erfolgreich abzuschließen ist:

Wird in der Lage sein, einen parodontalen Status durchzuführen, parodontale Diagnosen (klinisch-radiologische) Anweisungen, Motivation, supragingivale Depuration und nicht-chirurgische Beutelbehandlung durchzuführen, bei Operationen zu helfen, temporäre parodontale Sinus-Techniken anzuwenden.

Studienvoraussetzungen für die Zulassung des Studienfaches:

Implantologie I, Parodontologie II, Kieferchirurgie II

Minimale und maximale Anzahl der Studierenden, die für das Zustandekommen des Kurses erforderlich sind. Art der Auswahl der Studenten:

der gesamte deutsche Jahrgang

Methode der Kursbelegung:

NEPTUN

Die ausführliche Thematik des Unterrichtsfaches:

(Thematik des Studienfaches in einer Weise, dass Entscheidungen über die Anerkennung von Studienleistungen in einem anderen Institut getroffen werden können, einschließlich der zu erwerbenden Kenntnisse, der zu erwerbenden praktischen Kompetenzen und (Teil-) Kompetenzen)

1. Die Grundsätze der parodontologischen Behandlung	Dóri F.
2. Behandlungsplan	Dóri F.
3. Die Therapie akuter parodontologischer Beschwerden	Dóri F.
4. Professionelle Herstellung hygienischer Verhältnisse	Dóri F.
5. Parametern	Dóri F.
6. Wurzelglättung, Weichteilkürettage	Dóri F.
7. Behandlung der juvenilen Parodontitis	Dóri F.
8. Allgemeine Parodontalchirurgie	Dóri F.
9. Grundsätze der Mukogingivalchirurgie	Tóth P.
10. Grundsätze der Taschenchirurgie	Dóri F.
11. Gingivektomie, Gingivoplastik	Dóri F.
12. Lappenoperationen	Dóri F.
13. Teilmobilisierte Lappen	Dóri F.
14. Vollmobilisierte Lappen	Dóri F.

Praktikum: das Pensum nach den Folgenden

Behandlungsnummer

Anamnese (Risikofaktoren der Parodontitis) - 4

Parodontale Sondierung, Parodontalstatus - 4

Eigene Mundhygiene (ITOP) - 4

Kausale Therapie (Supragingivale Scaling und Polierung)/Q - 8

Kausale Therapie (Subgingivale Scaling und Wurzelglättung)/Q - 8

Elimination der plakretentive Faktoren - 4

Unterstützende Nachsorgetherapie - Risikoschätzung - 2

Andere Fächer (sowohl Pflicht- als auch Wahlfächer) welche bezogen die grenzüberschreitenden Themen gegebenes Studienfachs. Mögliche Themenüberschneidungen:

Oralmedizin, Oralpathologie, Kieferchirurgie

Für den erfolgreichen Abschluss des Faches erforderliche Spezielle Studienarbeiten:

-

Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Stunden und die Möglichkeit, Abwesenheiten auszugleichen:

Abschluss der Studienverwaltung erforderlich, um das vorangegangene Semester abzuschließen / eine Voraussetzung zu erhalten. Abschluss der vorausgesetzten Fächer. Tragen der Arbeitskleidung und regelmäßiger Namensschild gemäß den Vorschriften für die praktische Ausbildung. Die Teilnahme wird durch die Unterschrift der Studenten auf dem persönlichen Anwesenheitsformular der Praktika gemäß den Anweisungen des Dekans bestätigt. Kenntnis der Fachbeschreibung, beglaubigt durch die Unterschrift des Schülers. Der Schüler zeichnet die in der Praxis ausgeführten Aufgaben auf dem Anwesenheitsblatt auf. Maximal 3 praktische Abwesenheiten sind zulässig.

Ärztliches Attest, Krankenhauslagerungsbericht, möglicherweise Bescheinigung über die Teilnahme an einer wissenschaftlichen Konferenz gemäß den Bestimmungen des TVSz.

Die Anzahl, Thematik und die Zeitpunkte der Leistungskontrollen im Laufe des Semesters, mündliche Abfragen, Klausuren), die Möglichkeiten zum Nachholen und zur Verbesserung:

Anzahl, Thema und Datum der Halbzeitprüfungen (Berichte, interne Abschlussarbeiten), Möglichkeit, diese zu ersetzen und zu korrigieren: Übungsbericht. Im Falle einer Behinderung kann es zum mit dem Vorgesetzten vereinbarten Zeitpunkt ausgetauscht werden. Ersatz / Korrektur: Der Test muss geschrieben werden, er kann zu dem vom Fachdozenten angegebenen Zeitpunkt einmal ersetzt werden. Woche 13 beim Vorlesungstest, Multiple-Choice mit 20 Fragen, mit einem Minimum von 60%. Bewertung: Der Übungsleiter bewertet, wann das Praxisnote vergeben wird

Die Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift:

Bis zu 3 Abwesenheiten, Mindestvoraussetzung für die Unterschrift und praktische Note.

Art der eventuellen Prüfung :

keine Prüfung, Praktikumsnote

Prüfungsanforderungen (Prüfungsthemen, Test-Pool):

keine Prüfung

Die Art der Festlegung der Note:

Basierend auf der praktischen Arbeit, der Aktivität, der Anzahl der Abwesenheiten, der Geschicklichkeit der Bereitschaft, der Beziehung zu den Patienten, dem medizinisch-ethischen Verhalten und dem obligatorischen Test in der 13. Woche kann der Praxisleiter 1-5 Punkte haben. Die max. Drei Abwesenheiten garantieren nicht den Erwerb eines praktischen Tickets. . Die praktische Note spiegelt die praktische Leistung wider. Abwesenheiten von der Vorlesung sind gemäß den Studien- und Prüfungsbestimmungen der Fakultät (im Folgenden: TVSz) möglich.

Die Weise der Prüfungsanmeldung:

NEPTUN

Verbesserung einer erfolglosen Prüfung: Es gibt keine Möglichkeit, die praktische Note zu verbessern. Eine unzureichende praktische Note ist automatisch und erfordert ein Semester Wiederholung.

Schriftliches Material, empfohlene Literatur, einschlägige technische und sonstige Hilfsmittel, Lernhilfen:

- Hans-Peter Müller: Parodontologie (Georg Thieme Verlag, 2001)
- Jan Lindhe (Hrsg.) Klinische Parodontologie und Implantologie (Quintessenz Verlag, 1999)
- Ralf E. Mutschelknauss: Parodontologie (Quintessenz Verlag, 2000)
- Dieter E. Lange: Parodontologie in der täglichen Praxis (Quintessenz Verlag, 1983)
- Herbert F. Wolf, Edith M. & Klaus H. Rateitschak: Parodontologie (Georg Thieme Verlag, 2012)

Unterschrift der Lehrbeauftragte/ des Lehrbeauftragter:

Unterschrift des Direktors:

Datum:

Meinung von der Kommission für die Anerkennung von Kreditpunkten:

Anmerkung des Dekanats:

Unterschrift von Dekan: